

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Herrn
Dario Seifert
Kreistagsmitglied
Kreistag Vorpommern-Rügen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2022/035
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer:
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 9. Mai 2022

Ihre Anfrage zur Erfassung von Suizidversuchen und Kindeswohlgefährdung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Seifert,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

- 1. Konnte im Landkreis Vorpommern-Rügen für das Jahr 2021 ein Anstieg von Suizidversuchen von Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu den Vorjahren festgestellt werden? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.**
- 2. Konnte im Landkreis Vorpommern-Rügen für das Jahr 2021 ein Anstieg von Selbsttötungen im Vergleich zu den Vorjahren festgestellt werden? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.**

Dem Gesundheitsamt sowie dem Jugendamt des Landkreises Vorpommern-Rügen liegen keine Meldungen bezüglich Suizidversuchen von Kindern und Jugendlichen vor. Bei den im Landkreis gemeldeten Suiziden für die Jahre 2020 und 2021 sind keine Suizide von Kindern und Jugendlichen registriert worden. Ein Anstieg der Suizide ist nicht verzeichnet worden.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der registrierten Suizide im Landkreis Vorpommern-Rügen im Jahr 2020 und 2021 können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

registrierte Suizide im Kalenderjahr 2020	
Monat	Anzahl
Januar	4
Februar	3
März	3
April	1
Mai	2
Juni	1
Juli	1
August	6
September	2
Oktober	1
November	4
Dezember	2
Gesamt:	30

registrierte Suizide im Kalenderjahr 2021	
Monat	Anzahl
Januar	4
Februar	2
März	4
April	1
Mai	0
Juni	1
Juli	1
August	1
September	2
Oktober	1
November	2
Dezember	0
Gesamt:	19

3. Wie häufig gingen im Jahr 2021 Notrufe im Landkreis Vorpommern-Rügen ein, bei der die Meldung mit einem Suizidversuch und/oder einer Kindeswohlgefährdung im Zusammenhang stand?

Die Auswertung der eingegangenen Notrufe in der Leitstelle des Landkreises Vorpommern-Rügen im Rahmen von Suizidmeldungen oder -androhungen erfolgt für das Jahr 2021 quartalsweise. Insgesamt gingen 147 Notrufe im Zusammenhang mit Suizid in der Leitstelle ein.

Notrufe bezgl. Suizide im Kalenderjahr 2021				
Quartal	1.	2.	3.	4.
Anzahl	26	46	36	39

Im zuständigen Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst des Landkreises Vorpommern-Rügen sind im Jahr 2021 insgesamt 545 Meldungen einer möglichen Kindeswohlgefährdung eingegangen. Dies beinhaltet nicht nur Notrufe, sondern jegliche Meldungsformen.

4. Wie viele Fälle der Kindeswohlgefährdung sind im Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren erfasst worden? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.

Kindeswohlgefährdung ist ein unbestimmter Rechtsbegriff, sodass eine eindeutige Zuordnung ein Ergebnis einer Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII darstellt. Hierbei erfolgt gemäß der Gefährdungseinschätzung die Einteilung in akut bestätigte Kindeswohlgefährdung, in latente Kindeswohlgefährdung (keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf vorhanden) sowie in keine Kindeswohlgefährdung (kein Hilfebedarf vorhanden).

Eine Auskunft erfolgt für die bestätigten akuten Kindeswohlgefährdungen sowie für die bestätigten latenten Kindeswohlgefährdungen.

Entwicklung Kindeswohlgefährdung in den letzten 5 Jahren					
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl	456	283	256	230	154

Entwicklung Kindeswohlgefährdung letzten 8 Quartale				
Quartal 2020	1.	2.	3.	4.
Anzahl	49	54	66	61
Quartal 2021	1.	2.	3.	4.
Anzahl	17	49	47	41

5. In wie vielen Fällen sind im Jahr 2019, 2020 und 2021 Kinder aus ihren Familien entnommen worden? Bitte nach Ursache und Monat aufschlüsseln.

Grundsätzlich werden keine Kinder aus ihren Familien entnommen.

In der folgenden Übersicht können Sie die Fälle entnehmen, bei denen lediglich eine Inobhutnahme das Ergebnis einer Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGB VIII war. Da es sich immer um individuelle Fallkonstellationen handelt, ist eine detaillierte Auflistung nach Ursachen und Monaten nicht möglich. Dennoch kann beauskunftet werden, dass Vernachlässigung der häufigste Grund einer Kindeswohlgefährdung ist.

Entwicklung Inobhutnahmen in den letzten 5 Jahren					
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl	86	72	67	85	58

Entwicklung Inobhutnahmen letzten 8 Quartale				
Quartal 2020	1.	2.	3.	4.
Anzahl	9	14	35	27
Quartal 2021	1.	2.	3.	4.
Anzahl	12	9	23	14

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat